

THEATERWERKSTATT

In diesem Bereich können die Kinder sich mit verschiedenen Möglichkeiten des Theater- und Rollenspieles auseinandersetzen. Es werden z.B. Geschichten, Bilderbücher, eigene Erlebnisse oder auch Situationen aus dem Alltag nachgespielt. Durch anregendes Material und Alltags- und Gebrauchsgegenstände wird ein kreatives Rollenspiel ermöglicht. Sie können Erlebtes, Konflikte, Ängste im Spiel verarbeiten. Sie nehmen sich und andere auf verschiedene Weise wahr und erweitern damit ihre Ausdrucksfähigkeit.

Eine weitere Möglichkeit die Spiele der Kinder durch eine vorbereitete Umgebung anzuregen, sind die Gelegenheiten zu Rollenspielen aus der Arbeitswelt. Z. B. Einrichten einer Arztpraxis, Krankenhaus, Bäckerei, Polizei, Tankstelle, ...

Dies wird mit den Kindern anhand von Projekten gemeinsam erarbeiten.

Darüber hinaus gibt es offen gestaltete Materialien wie Decke, Kissen, Tücher, die den Kindern ermöglichen ihr Spiel selbst zu gestalten.

Ein weiterer Anreiz sind das Puppenhaus und die Spielkiste in der die Kinder anhand von Spielfiguren ein kreatives Rollenspiel entdecken können.

Im Rollenspiel üben Kinder sich in Empathie Grob- und Feinmotorik, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Kreativität, Selbstbestimmung, Situationsbewusstsein, Kooperation und in Sozial-ästhetischen und emotionalen Fähigkeiten.

In vielen Dingen wird auch die Motorik der Kinder eingeübt. Z.B. die Feinmotorik beim Tisch eindecken, Puppen umziehen oder im Umgang mit den Kochutensilien.

Die Grobmotorik wird z.B. beim Umziehen der Kleidung eingeübt, auf einem Bein stehen um die Hose oder das Kleid an zu ziehen,